

---

**AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN**  
**der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt**  
**1100 Wien, Arthaberpl. 8**

(Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen)

**Sanierungsart: Sockelsanierung**

Ausschreibende Stelle: DI Hermann Karrer ADS Atelier für Architektur, Design u. Proj.entw.  
1090 Wien, Wilhelm-Exner-Gasse 15/10  
Tel: 317 41 90  
E-Mail: ads@archiconnect.com

Auskünfte, Planeinsichtnahme sowie Angaben über die Modalitäten der Behebung der Anbotsunterlagen ebendort.

Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| 1. Baumeister                            | 8. Elektrikerarbeiten     |
| 2. Zimmermann                            | 9. Trockenbau             |
| 3. Schwarzdecker, Spengler               | 10. Bodenleger            |
| 4. Schlosser                             | 11. Fliesenleger          |
| 5. Tischler (Reparaturen und Innentüren) | 12. Maler und Anstreicher |
| 6. Fenster und Fenstertüren aus Holz-Alu | 13. Aufzug                |
| 7. Installateur                          |                           |

**Etwaige Kosten für die Behebung der Anbotsunterlagen erfragen Sie bei der ausschreibenden Stelle bzw. entnehmen Sie der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Wien.**

**Anbotsabgabe: 20. Oktober 2011 um 10 : 00**  
**Anbotseröffnung: 20. Oktober 2011 um 11 : 00**

Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift

**"Anbot - nicht öffnen! - Bauvorhaben 1100 Wien, Arthaberpl. 8",**  
mit der Angabe des Gewerkes " \_\_\_\_\_ "

sowie Firmenname und Anschrift des Bieters, an den wohnfonds\_wien -  
fonds für wohnbau und stadterneuerung in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoss, zu übermitteln.

Sollten Sie mehrere Gewerke anbieten ist für jedes Gewerk ein Kuvert zu verwenden.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds\_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds\_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Arbeitsbeginn: Sommer 2012